

Anmeldung zur Klassenstufe 5 im Schuljahr 2025 / 2026



Name, Vorname des Kindes		<input type="checkbox"/> männlich
		<input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum	Geburtsland	
Geburtsort	in der BRD wohnhaft seit:	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Telefon	Telefon mobil des Kindes (wenn vorhanden)	
Email des Kindes (wenn vorhanden)		
Anmeldung für	<input type="checkbox"/> Halbtagschule	
	<input type="checkbox"/> Ganztagschule (für 1 Jahr verbindlich)	
Konfession	Folgender Unterricht soll besucht werden	
<input type="checkbox"/> katholisch	<input type="checkbox"/> muslimisch	<input type="checkbox"/> katholische Religion
<input type="checkbox"/> evangelisch	<input type="checkbox"/> evangelische Religion <input type="checkbox"/> Ethik
Staatsangehörigkeit	Familiensprache / Muttersprache	
	Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht (HSU): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Herkunftsschule	Datum der Ersteinschulung	
Noten	Summe dieser Noten	<input type="text"/>
Deutsch:	Mathematik:	Sachkunde:

Es besteht Förderbedarf aufgrund der Diagnose von

- LRS Dyskalkulie ADHS

Krankheiten / Medikamente, Hilfsmittel, ... (soweit für die Schule von Bedeutung):

.....

.....

.....

Angaben zu den Sorgeberechtigten

Name, Vorname der Mutter	Name, Vorname des Vaters
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
Telefon privat	Telefon privat
Telefon beruflich	Telefon beruflich
Telefon mobil	Telefon mobil
Email	Email
Das Sorgerecht wird ausgeübt <input type="checkbox"/> gemeinsam <input type="checkbox"/> von der Mutter <input type="checkbox"/> vom Vater <input type="checkbox"/> sonstige Person	
Bei alleinigem Sorgerecht : Gerichtsurteil/Negativbescheinigung zur Sorgerechtsregelung muss vorgelegt werden.	

Nachstehende Felder bitte **nur** ausfüllen, falls das Sorgerecht von einer sonstigen Person ausgeübt wird.

Verhältnis zum Kind (z.B. Großeltern, Tante, ...) :

Name, Vorname der sorgeberechtigten Person		
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Telefon privat	Telefon dienstlich	Telefon mobil
Email		

Im Notfall bitte zusätzlich verständigen:	Telefonnummer:
(1)	
(2)	
(3)	

Neigungen (Musik, Kunst, Sport) :
.....
.....
.....
.....

Anmeldung zum Ganztagsangebot

Ich melde mein Kind verbindlich zur Teilnahme am
Ganztagsangebot an:

ja

nein

Die Anmeldung ist für ein Schuljahr verbindlich.

Wir sind darüber informiert, dass die Teilnahme an den Schüler-Eltern-Lehrer-Gesprächen Teil des pädagogischen Konzeptes der Schule sind.

Ergeben sich Änderungen von persönlichen Daten, sind diese gemäß §11 (4) ÜScho umgehend mitzuteilen.

Wir informieren Sie hiermit, dass alle Angaben gemäß § 67 Schulgesetz in einer Datenbank des Schulverwaltungsrechners erfasst werden. Nach dem Auswahlverfahren werden nicht benötigte Datensätze aus der Datenbank gelöscht. Weitere Informationen können Sie unserem Informationsblatt "Hinweise zur Datenverarbeitung" entnehmen.
Integrierte Gesamtschule Georg Friedrich Kolb Speyer • Fritz-Ober-Straße 3 • 67346 Speyer • Fon 06232 141500

Das Informationsblatt "Hinweise zur Datenverarbeitung" habe ich/haben wir erhalten.
Die Anlagen wurden beachtet bzw. ausgefüllt.

Speyer, den

Für die Richtigkeit der Angaben:

.....
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten I

.....
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten II
(nur bei getrennt lebenden Sorgeberechtigten)

Alle Unterlagen müssen im Original vorliegen!

- wird von der Schule ausgefüllt -

	Kopie	Original
Jahreszeugnis 3. Klasse:	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> gesehen
Halbjahreszeugnis 4. Klasse:	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> gesehen
Formblatt der Grundschule: im Original		<input type="checkbox"/> vorhanden
Geburtsurkunde:	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> gesehen
Sorgerecht: Gerichtsurteil/Negativ- bescheinigung	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> gesehen
Aufenthaltsgenehmigung (ggf. bei ausländischen Mitbürgern)	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> gesehen
Impfnachweis über die Immunität gegen Masern	<input type="checkbox"/> Immunität nachgewiesen	<input type="checkbox"/> kein Nachweis erbracht
Anlagen		
1 Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz	<input type="checkbox"/> haben die Eltern erhalten	
2 Erklärung von dem Merkblatt "Belehrung Infektionsschutzgesetz"	<input type="checkbox"/> unterschrieben vorhanden	
3 Einverständniserklärungen: Einwilligungen Übermittlung/Weiterleitung vorzeitiger Unterrichtsschluss	<input type="checkbox"/> unterschrieben und ausgefüllt <input type="checkbox"/> Einwilligung erteilt <input type="checkbox"/> Einwilligung erteilt	<input type="checkbox"/> teilweise oder nicht erteilt <input type="checkbox"/> nicht erteilt
4 Einwilligung zur Verwendung von Personenabbildungen	<input type="checkbox"/> Einwilligung erteilt	<input type="checkbox"/> teilweise oder nicht erteilt

letzter Termin Mi, 05.02.25
zum bis 12:00 Uhr
Nachreichen/ Abgleichen:

.....
Datum

Die Unterlagen wurden
kontrolliert von :

.....
Unterschrift

Bemerkungen :

- wird von der Schule ausgefüllt -

zum Beispiel:

ein Wunschkind für die Klassenzusammensetzung

(bei gleichem Gegenwunsch wird versucht, dem Wunsch zu entsprechen)

Stempel der Einrichtung

**Integrierte Gesamtschule
Georg Friedrich Kolb**
Fritz-Ober-Straße 3
67346 Speyer
Tel. (06232) 141500 Fax 141509

BITTE LESEN SIE SICH DIESES MERKBLATT SORGFÄLTIG DURCH

**Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. §34 Abs. 5 S. 2
Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Erkrankung** hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch **Folgeerkrankungen** (mit Komplikationen) zuziehen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem **Merkblatt** über Ihre **Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen** unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind **nicht in die Schule oder andere GE** gehen darf, wenn

1. es an einer **schweren** Infektion erkrankt ist , die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden);
2. eine **Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert** verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;
3. ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;
4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer infektiösen Gastroenteritis erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Die **Übertragungswege** der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Durchfälle und Hepatitis A sind sogenannte **Schmierinfektionen**. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). **Tröpfchen- oder „fliegende“ Infektionen** sind z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten. Durch **Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte** werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.

Anlage 2

Stempel der Einrichtung

Integrierte Gesamtschule
Georg Friedrich Kolb
Fritz-Ober-Straße 3
67346 Speyer
Tel. (06232) 141500 Fax 141509

Name des Kindes / Klasse

ERKLÄRUNG

Von dem Merkblatt

*„Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte
gem. §34 Abs. 5 S.2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)“*

habe/n ich/wir Kenntnis genommen und dieses wurde mir/uns ausgehändigt.

Ich/wir werde/n die Vorschrift beachten.

Ort, Datum

Unterschrift

Einverständniserklärungen

Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste

Für organisatorische Zwecke ist es hilfreich, wenn mittels Telefonkette oder Emailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern/volljährigen Schülerinnen/Schülern weitergegeben werden können. Für die Erstellung einer solchen Liste, die Name, Vorname der Schülerin/des Schülers sowie Telefonnummer und Emailadresse enthält, benötigen wir Ihre Einwilligung.

Die Einwilligung ist freiwillig. Sie ist mit keinem anderen Sachverhalt verbunden. Die Nichterteilung der Einwilligung hat keine Nachteile. Sie können die Einwilligung jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Ich willige ein.

Ich willige nicht ein.

Einwilligung zur Übermittlung einer Klassenliste an die Klassenelternsprecher

Zur Unterstützung bei der Durchführung ihrer Aufgaben ist es hilfreich, wenn die Klassenelternsprecher von der Schule Ihren Namen, Adresse mit Telefonnummer und Emailadresse erhalten.

Die Einwilligung ist freiwillig. Sie ist mit keinem anderen Sachverhalt verbunden. Die Nichterteilung der Einwilligung hat keine Nachteile.

Sie können die Einwilligung jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Ich willige ein.

Ich willige nicht ein.

Einwilligung zur Übermittlung Ihrer Adresse an den Förderverein

Der Förderverein unterstützt unsere Schule in vielen Bereichen: bei verschiedenen Aktivitäten ebenso wie bei Anschaffungen zusätzlicher Lehr- und Lernmittel.

Die Einwilligung zur Weitergabe Ihres Namens und Adresse ist freiwillig. Sie ist mit keinem anderen Sachverhalt verbunden. Die Nichterteilung der Einwilligung hat keine Nachteile. Sie können die Einwilligung jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Ich willige ein.

Ich willige nicht ein.

Einwilligung zur Übermittlung von Daten im Rahmen von Auszeichnungen und Preisverleihungen an Presse, Stiftungen und Gesellschaften

Die Einwilligung zur Weitergabe des Namens und der Adresse der Preisträgerin/des Preisträgers ist freiwillig. Sie ist mit keinem anderen Sachverhalt verbunden. Die Nichterteilung der Einwilligung hat keine Nachteile. Sie können die Einwilligung jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Ich willige ein.

Ich willige nicht ein.

Vorzeitiger Unterrichtsschluss

Bei vorzeitigem Unterrichtsschluss darf mein Kind

nach Hause.

nicht nach Hause.

Speyer, den _____

Name, Vorname Schüler*in

Unterschrift